

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-9863 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/284-Pr.2/89

Wien, 25. Januar 1990

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

4576 IAB

1990 -01- 26

zu 4606 IJ

Parlament

1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Josef Lackner und Kollegen vom 28. November 1989, Nr. 4606/J, betreffend Leistungen für den politischen Bezirk Lienz (Tirol) in der XVII. Gesetzgebungsperiode, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Zu diesem Punkt verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4600/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu 2., 3. und 5.:

Für Regionalplanung und Regionalförderung sind primär das Bundeskanzleramt und das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr zuständig. Das Bundesministerium für Finanzen verfügt über kein spezifisches regionalpolitisches Instrumentarium. Insofern werden vom Bundesministerium für Finanzen auch keine speziell auf den politischen Bezirk Lienz gerichteten Maßnahmen gesetzt.

Zu 4.:

Im Rahmen des Zuständigkeitsbereiches des Bundesministeriums für Finanzen flossen folgende Beträge aus öffentlichen Mitteln in den Bezirk Lienz:

- 2 -

a) Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben:

1987	191,673 Mio.S
1988	212,605 Mio.S
1989	222,000 Mio.S (derzeitige Schätzung)
1990	245,000 Mio.S (derzeitige Schätzung)

b) Finanzzuweisungen gemäß § 21 FAG:

1987	5,925 Mio.S
1988	6,150 Mio.S
1989	6,000 Mio.S (derzeitige Schätzung)
1990	7,000 Mio.S (derzeitige Schätzung)

c) Zweckzuschüsse gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 FAG:

Zur Förderung und Pflege des Fremdenverkehrs erhielt die Gemeinde Lienz aufgrund entsprechender Anträge in den Jahren

1988	772.000,-- S
1989	283.000,-- S

d) Finanzzuweisungen gemäß § 20 Abs. 3 (Betriebsstätten der ÖBB im Gemeindegebiet):

1987	454.589,-- S
1988	454.589,-- S
1989	397.913,-- S
1990	397.913,-- S (derzeitige Schätzung)

6
Antragsteller